



Protokoll der Gemeindeversammlung

Legislatur: 2021 – 2026

Datum: 05. Mai 2023

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Vereins- und Kulturhaus Heitenried

Vorsitz: Bruno Werthmüller, Ammann

Protokoll: David Vogelsang, Gemeindeverwalter

**Anwesende Stimmbürger
und Stimmbürgerinnen:** 28

Stimmzähler: Nelly Grossrieder, Martin Egger

Entschuldigungen: Heinrich Müller

Mitgeltende Unterlagen: Einladung zur Gemeindeversammlung

Presse: Cordula Blanc, Freiburger Nachrichten

Traktanden:

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2022**

2. **Rechnung 2022**

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Bericht der Finanzkommission

3. **Sanierung Schöfelfsstrasse / Kantonsstrasse bis Schützenhaus**

4. **Verschiedenes**

Begrüssung

Der Ammann, Bruno Werthmüller, begrüsst im Namen des Gemeinderates alle recht herzlich zur ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Er dankt für das Interesse.

Einen besonderen Gruss richtet der Ammann an die Berichterstatteerin für die Freiburger Nachrichten Cordula Blanc. Er dankt zum Voraus für die Informationsverbreitung.

Die Gemeindeversammlung wird durch den Ammann als eröffnet erklärt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Nelly Grossrieder und Martin Egger.

Dagegen gibt es keine Einwände aus der Versammlung. Die Stimmzähler werden gebeten, die Anzahl der anwesenden Personen dem Gemeindeverwalter mitzuteilen.

Einberufung

Die Versammlung wurde durch Mitteilung im Amtsblatt Nr. 16 vom 21. April 2023, durch den öffentlichen Anschlag sowie mit Einladung (Mitteilungsblatt der Gemeinde 2023-02) in alle Haushaltungen einberufen (gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016).

Anwesende Personen

Der Ammann teilt mit, dass Total **27** stimmberechtigte Personen anwesend sind. Das absolute Mehr beträgt **14**.

Genehmigung Traktanden

Bruno Werthmüller stellt die Traktanden gemäss Einladung vor. Auf die Frage, ob es gegen die Einberufung und die Traktanden Änderungs- oder Rückweisungsanträge gibt, wird das Wort nicht ergriffen. Der Ammann schliesst daraus, dass die Anwesenden mit der Einberufung und den Traktanden einverstanden sind.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2022

Bruno Werthmüller, Ammann, erläutert, dass das Protokoll fristgemäss 10 Tage vor dieser Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auflag. Ebenfalls konnte das Protokoll auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

Der Ammann, Bruno Werthmüller, fasst die Verhandlungsgegenstände der letzten Gemeindeversammlung, vom Dienstag, 22. November 2022, im Gasthof St. Michael zusammen.

Kurzfassung des Protokolls:

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. April 2022**
Das Protokoll wurde genehmigt und dem Gemeindeschreiber verdankt.
2. **Budget 2023**
Das Budget wird mit 24 Ja gegen 0 Nein-Stimmen genehmigt.
3. **Genehmigung der Statuten „Mehrzweckverband Sensebezirk“**
Das Reglement wird mit 23 Ja gegen 1 Nein-Stimmen genehmigt.
4. **Verschiedenes**

Wortmeldungen

Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, dass die Gemeindeversammlung das Protokoll genehmigt.

Beschluss

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Ammann dankt dem Gemeindeverwalter, David Vogelsang, für die Verfassung des Protokolls.

**Nach der Genehmigung des Protokolls ist eine weitere Person zur Versammlung gestossen.
28 stimmberechtigte Personen / Absolutes Mehr 15**

2. Rechnung 2022

Einleitung

Ammann, Bruno Werthmüller, leitet in das Traktandum ein:

Die Botschaft zu diesem Traktandum findet ihr auf S. 3-9 im Mitteilungsblatt und der Revisionsbericht auf Seite 10 bis 12. Weitere Informationen und Erläuterungen erfolgen durch die Finanzchefin, Beatrice Schmid.

Beatrice Schmid: Es freut mich, euch die erste Jahresrechnung, nach HRM 2, präsentieren zu können.

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 22.03.2018 (GFHG) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 14.10.2019 (GFHV) sowie auf dem Finanzreglement der Gemeinde Heitenried vom 04.06.2021 (FinR).

Bewertungsgrundsätze

Das Verwaltungsvermögen wurde rückwirkend auf 20 Jahre neu bewertet. Die Auf- oder Abwertung wurde erfolgsneutral der Aufwertungsreserve zugewiesen. Die Aufwertungsreserve des allgemeinen Haushalts wird innerhalb von 10 Jahren über die Erfolgsrechnung aufgelöst und jene der Spezialfinanzierungen im ersten Jahr nach Einführung von HRM2 dem Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung zugewiesen.

Das Finanzvermögen wurde neu bewertet. Der Neubewertungssaldo ist erfolgsneutral und wurde der Neubewertungsreserve zugewiesen und aufgelöst, indem der Betrag direkt ins das Eigenkapital übertragen wurde. Abschreibungen sind nach dem Gesetz nicht möglich. Das Finanzvermögen muss mindestens alle 5 Jahre neu beurteilt werden.

Finanzreglement

Im Finanzreglement wurden folgende Schwellenwerte festgelegt:

Aktivierungsgrenze der Investitionen	CHF 30'000.00
Interne Verrechnungen	CHF 2'000.00
Rechnungsabgrenzungen	CHF 1'000.00
Finanzkompetenz des GR für neue Ausgaben	CHF 50'000.00

Erläuterungen

Die Umstellung auf HRM2 ist mit Abschluss der Jahresrechnung 2022 abgeschlossen. Die grösste Herausforderung war die Neubewertung der Anlagen. Dies wirkt sich vor allem auf die Bilanzsumme aus, die auf CHF 15'854'090.73 gestiegen ist. (+61.3%). Freie Abschreibungen sind nicht mehr möglich. Die Abschreibungssätze sind gesetzlich geregelt und wurden konsequent angewandt.

Die Erfolgsrechnung weist einen Mehrertrag von CHF 448'272.20 aus. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 20'780.00 schliesst sie um CHF 469'052.20 besser ab.

	Rechnung 2022	Budget 2022
Ertrag	5'444'993.41	5'043'375.00
Aufwand	4'996'721.21	5'064'155.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	448'272.20	-20'780.00
Ausgewiesener Ertragsüberschuss	448'272.20	
Aufwandüberschuss Budget	20'780.00	
Besserstellung gegenüber Budget	469'052.20	

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	4'942'974.04
Betrieblicher Ertrag	5'068'914.86
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	125'940.82
Finanzaufwand	53'747.17
Finanzertrag	65'078.55
Ergebnis aus Finanzierung	11'331.38
Ausserordentlicher Aufwand	
Ausserordentlicher Ertrag	311'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	311'000.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	448'272.20

Bilanz

	Bestand per 01.01.	Veränderung	Bestand per 31.12.
1 Aktiven	9'830'719.18	6'023'371.55	15'854'090.73
<i>10 Finanzvermögen</i>	<i>3'915'998.98</i>	<i>83'226.65</i>	<i>3'999'225.63</i>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'727'350.01	-124'393.18	2'602'956.83
101 Forderungen	1'039'231.47	-80'185.67	959'045.80
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	149'217.50	47'805.50	197'023.00
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00	0.00	200.00
108 Sachanlagen	0.00	240'000.00	240'000.00
<i>14 Verwaltungsvermögen</i>	<i>5'914'720.20</i>	<i>5'940'144.90</i>	<i>11'854'865.10</i>
140 Sachanlagen	5'172'218.20	5'063'736.10	10'235'954.30
145 Beteiligungen	42'501.00	43'519.00	86'020.00
146 Investitionsbeiträge	700'001.00	832'889.80	1'532'890.80
2 Passiven	9'830'719.18	6'023'371.55	15'854'090.73
<i>20 Fremdkapital</i>	<i>5'239'752.82</i>	<i>2'111'590.74</i>	<i>7'351'343.56</i>
200 Laufende Verbindlichkeiten	262'341.25	-38'961.35	223'379.90
201 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	0.00	500'000.00	500'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	153'964.85	-21'883.85	132'081.00
205 Kurzfristige Rückstellungen		22'800.00	22'800.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'705'260.05	1'760'403.81	6'465'663.86
208 Langfristige Rückstellungen	110'767.87	-110'767.87	
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen			
209 und Fonds im EK	7'418.80	0.00	7'418.80
<i>29 Eigenkapital</i>	<i>4'590'966.36</i>	<i>3'911'780.81</i>	<i>8'502'747.17</i>
290 Spezialfinanzierungen im EK	2'393'768.46	408'657.04	2'802'425.50
291 Fonds im Eigenkapital	17'089.42	2.66	17'092.08
295 Aufwertungsreserve		2'797'770.85	2'797'770.85
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'180'108.48	705'350.26	2'885'458.74

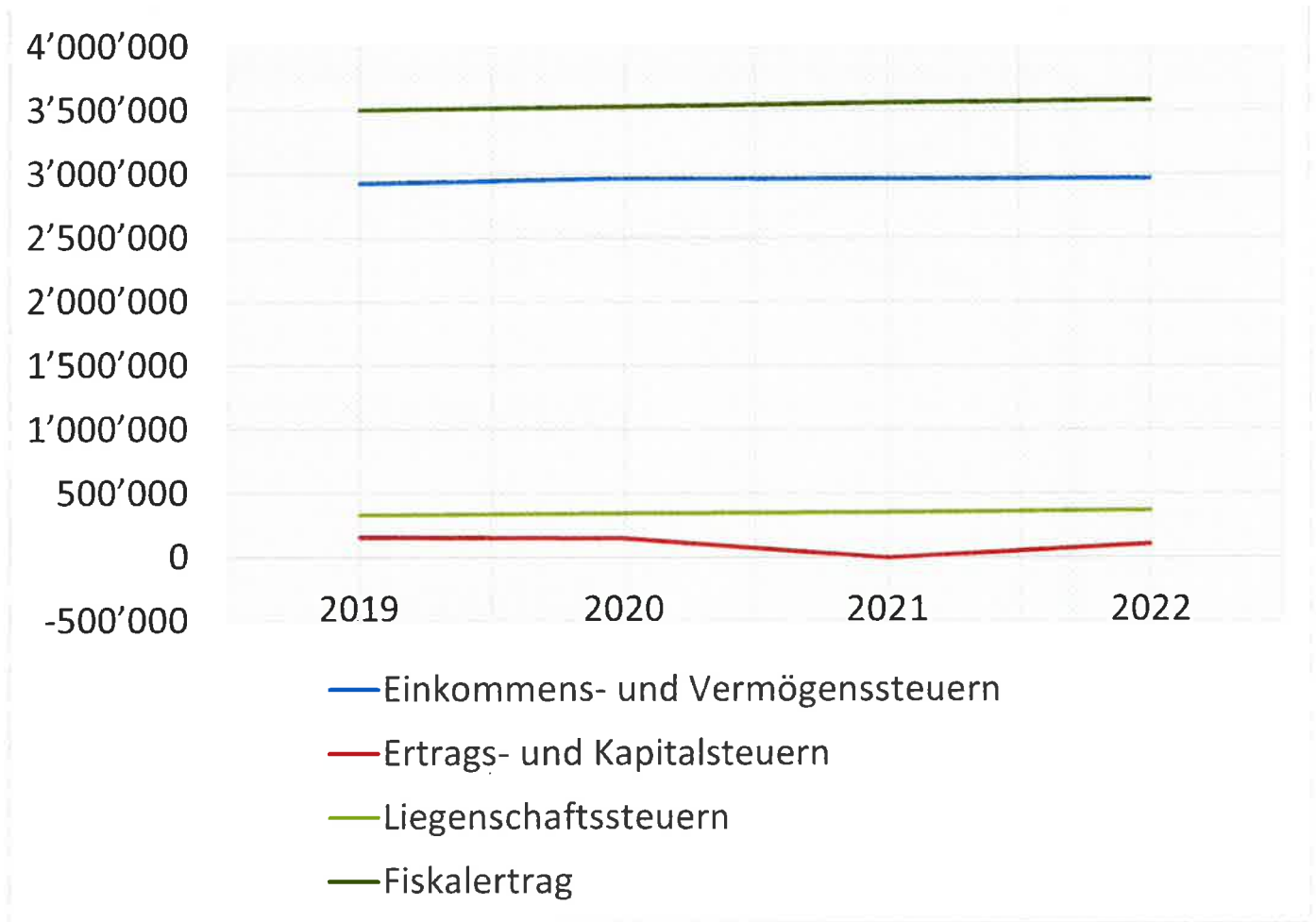
Vergleich der Nettoaufwände/-erträge

Sachkontengruppen	Rechnung 2022		Budget 2022		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
0 Allgemeine Verwaltung	490'563.58	26'796.30	489'693	31'000		
Nettoaufwand		463'767.28		458'693	5'074.28	1.1%
1 Oeffentliche Sicherheit	159'217.39	51'081.85	175'614	52'582		
Nettoaufwand		108'135.54		123'032	-14'896.46	-12.1%
2 Bildung	1'682'410.60	96'839.45	1'693'188	83'091		
Nettoaufwand		1'585'571.15		1'610'097	-24'525.85	-1.5%
3 Kultur, Sport, Freizeit	168'681.84	22'580.00	187'518	33'200		
Nettoaufwand		146'101.84		154'318	-8'216.16	-5.3%
4 Gesundheit	660'171.58	18'330.65	627'323	2'500		
Nettoaufwand		641'840.93		624'823	17'017.93	2.7%
5 Soziale Sicherheit	673'648.35	1'398.90	662'800	1'300		
Nettoaufwand		672'249.45		661'500	10'749.45	1.6%
6 Verkehr	364'480.00	53'118.75	451'686	40'603		
Nettoaufwand		311'361.25		411'083	-99'721.75	-24.3%
7 Umwelt, Raumordnung	679'321.30	612'533.01	678'133	602'249		
Nettoaufwand		66'788.29		75'884	-9'095.71	-12%
8 Volkswirtschaft	6'584.85	304.00	4'750	550		
Nettoaufwand		6'280.85		4'200	2'080.85	49.5%
9 Finanzen und Steuern	111'641.72	4'562'010.50	93'450	4'196'300		
Nettoertrag	4'450'368.78		4'102'850		347'518.78	8.5%
Total	4'996'721.21	5'444'993.41	5'064'155	5'043'375		
Ertragsüberschuss	448'272.20		-20'780			

Entwicklung der Steuereinnahmen

	2019	2020	2021	2022	B 2022
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'929'733	2'969'080	2'966'382	2'968'026	2'830'000
Ertrags- und Kapitalsteuern	158'260	148'417	-3'852	105'356	48'000
Liegenschaftssteuern	333'102	346'500	353'677	368'425	350'000
Vermögensgewinnsteuern	30'248	12	74'563	78'911	10'000
Vermögensverkehrssteuern	48'454	66'056	169'457	59'382	10'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2'265	0	0	0	0
Besitz- und Aufwandsteuern	4'895	5'250	5'100	4'850	5'000
Fiskalertrag	3'506'957	3'535'315	3'565'327	3'584'950	3'253'000

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Plus von CHF 265'000.00 aus nicht vorgesehenen Steuereinnahmen und einer tieferen Budgetierung zu Stande gekommen ist.



Entwicklung Aufwand und Ertrag

Kanton

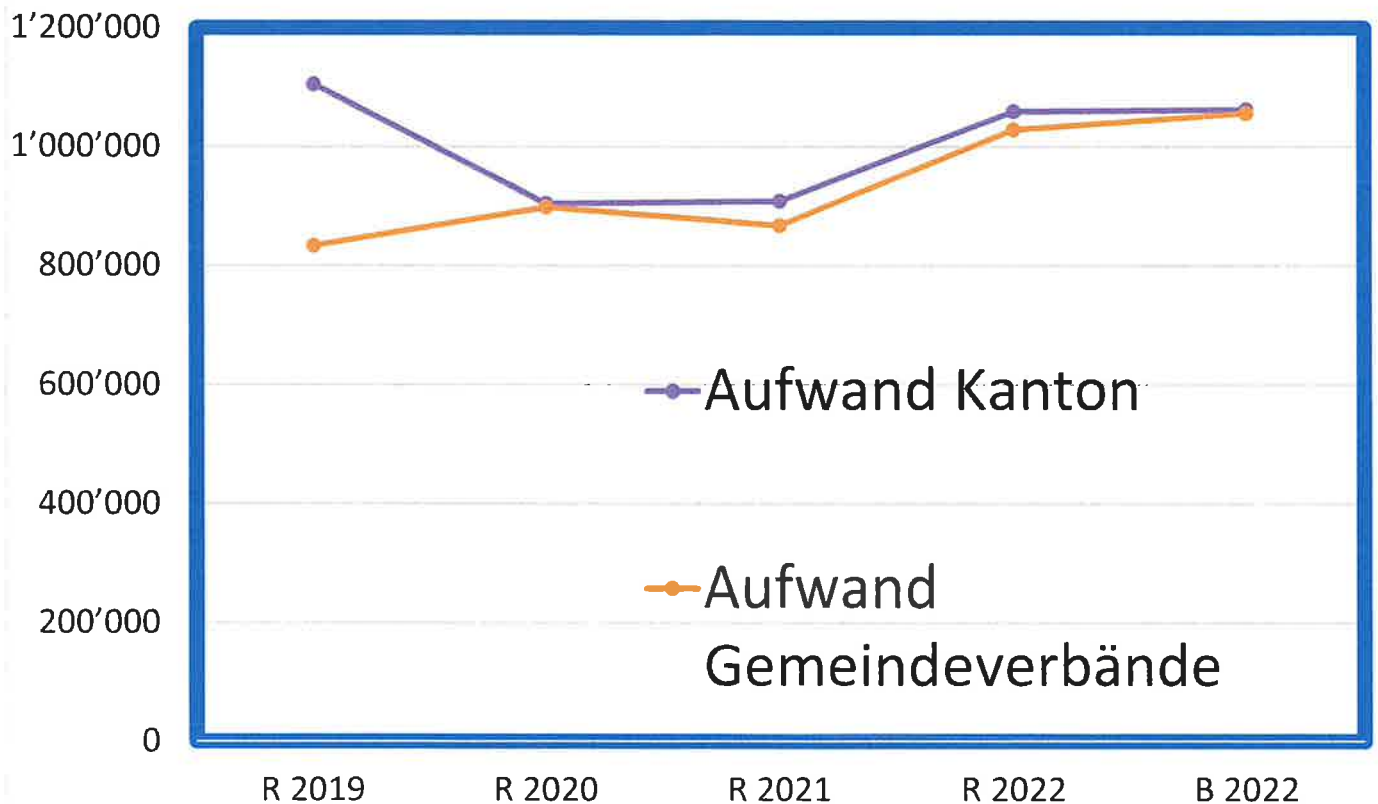
		R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	B 2022
Aufwand	Kanton	1'663'461	1'504'720	1'513'562	1'631'879	1'630'550
Ertrag	Kanton	-155'998	-169'592	-174'066	-131'303	-127'350
	NFA	-402'425	-431'267	-431'160	-441'538	-441'000
Nettoaufwand		1'105'038	903'861	908'336	1'059'038	1'062'200

Gemeindeverbände

	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	B 2022
Gemeindeverbände	833'653	898'229	867'461	1'028'381	1'056'220

Total Kanton u. Gde-Verbände	1'938'691	1'802'090	1'775'797	2'087'419	2'118'420
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

in % des Gesamt-aufwandes	37.9%	35.1%	35.0%	41.8%	41.8%
----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------



Investitionsrechnung 2022

	<u>Rechnung 2022</u>	<u>Budget 2022</u>
Investitionsausgaben	653'465.50	1'338'200.00
Investitionseinnahmen	2'982.00	34'700.00
Nettoinvestitionen	650'483.50	1'303'500.00

- **Sanierung/Anbau Turnhalle** – Projekt verschoben
- **Pumptrack** – Realisierung 2023
- **Belagserneuerung Lehwil-Wiler vor Holz** – Projekt im 2023 abgeschlossen
- **Ersatz Haushaltwasserzähler** - wegen Lieferengpässen auf 2023 verschoben
- **Freilegung Sodbach** – Projekt abgebrochen
- **Region Sense, Investitionsbeitrag Schwimmbad Sense** – Projekt verschoben

Abgerechnete Projekte 2022

Bezeichnung Beschluss GV	Kredit Ausgaben Einnahmen Nettokredit	Effektiv Ausgaben Einnahmen Nettoausgaben	Restkredit	
Ersatz Gemeindetraktor 16.04.2021	140'000.00 0.00 140'000.00	144'984.20 14'172.00 130'812.20	9'187.80	6.56%

Kennzahlen

Sämtliche nach HRM2 empfohlenen Kennzahlen sind in der detaillierten Jahresrechnung (auf der Webseite der Gemeinde) aufgeführt.

Entwicklung Nettoschulden in Franken pro Einwohner

	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoschulden	2'095	2'028	1'888	1'342	744

Wir können festhalten, dass die Gemeinde Heitenried finanziell gut aufgestellt ist. Sämtliche Kennzahlen sind gut bewertet worden. Die Finanzchefin bedankt sich bei der Finanzverwalterin, Jacqueline Klaus, und der Finanzkommission für die gute Zusammenarbeit.

Wortmeldungen

Das Wort wird nicht verlangt.

Bericht der Finanzkommission (Sprecher: Pascal Cattilaz)

Die Finanzkommission hat den Revisionsbericht der CORE Revision AG, zu Handen der Gemeindeversammlung, im Detail am 19. April 2023 studiert und zur Kenntnis genommen.

Die Finanzkommission empfiehlt, die Rechnung 2022

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung

zur Annahme.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Rechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) zu genehmigen.

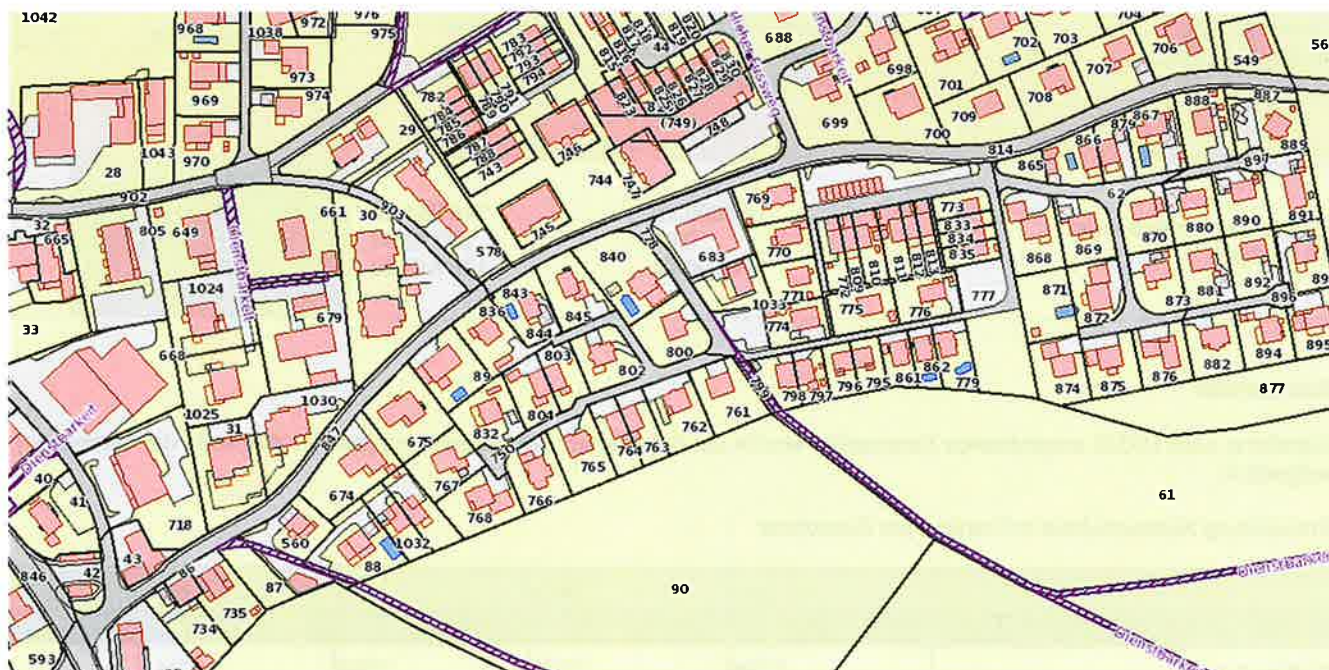
Beschluss

Die Rechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) wird mit 22 **Ja** gegen 0 **Nein** Stimmen bei 0 **Enthaltungen** (u.a. alle Mitglieder des Gemeinderates) genehmigt.

3. Sanierung Schönfelsstrasse / Kantonsstrasse bis Schützenhaus

Einleitung

Ammann, Bruno Werthmüller, leitet in das Traktandum ein. Die Botschaft zu diesem Traktandum findet ihr auf Seite 10 im Mitteilungsblatt. Er übergibt das Wort an den zuständigen Gemeinderat, Walter Maurer.



IST-Situation | Problembeschreibung

Die Gemeindestrasse Schönfelsstrasse Etappe 1, Kantonalstrasse – Schützenhaus, ist Bestandteil des Gesamtprojekts «Strassensanierungen 2016-2022» und ist, da es sich um eine Gemeindestrasse in der Bauzone handelt, nicht subventionsberechtigt.

Die Strasse weist erhebliche Rissbildung auf, welche sich in den letzten 7 Jahren seit der ersten Begutachtung 2015 wesentlich verschlechtert hat. Dies hat zur Folge, dass der gesamte Belag weggefräst und neu eingebaut werden muss. Der neue Zweischichtbelag hat eine 70mm dicke Tragschicht aus ACT 16 N und eine 40 mm dicke Deckschicht aus AC 11 N. Gleichzeitig werden die Randabschlüsse mit einem Wasseranschlag von 3cm zu den Liegenschaften Bodenmatte ersetzt.

Mit dieser Sanierung bietet sich gleichzeitig die Gelegenheit, die Regenwasserableitung wesentlich zu verbessern und die angrenzenden Liegenschaften vor Überschwemmungen besser zu schützen. Dies soll mit einer zusätzlichen Meteorwasserleitung in der Gemeindestrasse erreicht werden, welche die Einlaufschächte verbindet und so verhindert, dass das nicht unerhebliche Strassenwasser in die Hauptleitung, angrenzend an die Gemeindestrasse, abgeleitet wird. Ebenfalls wird das Meteorwasser des Quartiers Chrüzacher an diese neue Leitung angeschlossen. Dadurch wird das anfallende Regenwasser wesentlich besser Richtung Ableitungskanal Tschäggina abgeleitet. Gemäss GEP erwartet der Kanton, dass in Zukunft nach dem Schützenhaus eine weitere Retention erstellt werden soll, um den Vorfluter Sense zu entlasten. Mit einer kurzen Leitungsverlängerung mit einem Kontrollschacht als Endpunkt kann das Meteorwasser dieser Leitung ohne Umwege in die Retention eingeleitet werden.

Projektziele

- ☞ Substanz- und werterhaltende Massnahmen
- ☞ Verbesserung der Meteorwasserableitung in Richtung Ableitkanal Tschäggina
- ☞ Entlastung des bestehenden Meteorwasserkanals entlang der Schönfelsstrasse
- ☞ Verbesserter Schutz der angrenzenden Liegenschaften vor Starkwetterereignissen

Projektbeschreibung

- ☞ Bitumenhaltige Beläge fräsen 101-150mm, Kofferausgleich und wo nötig die Koffierung verbessern
- ☞ Randbefestigungen Seite Bodenmatta mit einem Wasseranschlag von 3cm ersetzen
- ☞ Feinplanie und zweischichtiger Belageeinbau Tragschicht ACT 16 N 70mm und Deckschicht AC 11 N 40mm. Im Bereich der Zufahrt Bushaltestelle AC MR 8
- ☞ Neue Meteorwasserleitung verlegen und die Einlaufschächte Schöfelfsstrasse sowie das Quartier Chrüzacher anschliessen. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt
- ☞ Belag Trottoir wo nötig ausbessern
- ☞ Fuge Randsteine zu Belag Trottoir erneuern, um dem Unkraut Paroli zu bieten

Kostenvoranschlag Strasse inkl. MwSt.

Arbeitsgattung		Betrag		Grundlage
BKP 100	Baustelleneinrichtung	CHF	8'600	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 200	Vorarbeiten	CHF	83'100	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 400	Walzasphalt	CHF	133'500	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 900	Nebenarbeiten	CHF	500	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 222	Pflästerungen und Abschlüsse	CHF	19'200	KV (aufgerundet ganze 100er)
	Zwischentotal 1	CHF	244'900	
Reserve	10%	CHF	24'500	KV (aufgerundet ganze 100er)
Geometer		CHF	2'000	Annahme
Strassenmarkierungen		CHF	8'000	Annahme
	Zwischentotal 2 gerundet	CHF	279'400	KV (aufgerundet ganze 100er)
MwSt.	7.7%	CHF	21'500	KV (aufgerundet ganze 100er)
	Zwischentotal 3 gerundet	CHF	300'900	KV (aufgerundet ganze 100er)
Projekt / Bauleitung	10%	CHF	30'100	KV
Total		CHF	331'000	

Bei Projekten in den Rubriken 700 (Wasser), 710 (Abwasser) und 720 (Abfall) werden die MWST-Beiträge nicht ausgewiesen. Bei allen anderen Rubriken wird der Betrag inkl. MWST pro Arbeitsgattung ausgewiesen.

Kreditbegehren	Strasse inkl. MwSt.	CHF	331'000
Folgekosten	1.5 % Schuldzins von	CHF	331'000
	2.5 % Amortisation von	CHF	331'000
	Total Folgekosten	CHF	13'240

Kostenvoranschlag Kanalisation ohne MwSt.

Arbeitsgattung		Betrag		Grundlage
BKP 100	Baustelleneinrichtung	CHF	2'000	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 200	Vorarbeiten	CHF	3'600	KV (aufgerundet ganze 100er)
BKP 237	Entwässerungen	CHF	131'500	KV (aufgerundet ganze 100er)
	Zwischentotal 1	CHF	137'100	
Reserve	10%	CHF	13'800	KV (aufgerundet ganze 100er)
	Zwischentotal 2 gerundet	CHF	150'900	KV (aufgerundet ganze 100er)
Projekt / Bauleitung	10%	CHF	15'100	KV
Total		CHF	166'000	

Bei Projekten in den Rubriken 700 (Wasser), 710 (Abwasser) und 720 (Abfall) werden die MWST-Beiträge nicht ausgewiesen. Bei allen anderen Rubriken wird der Betrag inkl. MWST pro Arbeitsgattung ausgewiesen.

Kreditbegehren	Kanalisation ohne MwSt.	CHF	166'000
Folgekosten	1.50 % Schuldzins von	CHF	166'000
	1.25 % Amortisation von	CHF	166'000
	Total Folgekosten	CHF	4'565

Kreditbegehren Strasse und Kanalisation CHF 497'000

Diskussion:

- Hubert Boschung: Wenn man den kompletten Belag wegnimmt, dann schlage ich vor, dass zur Verkehrsberuhigung Bodenwellen eingebaut werden. Drei bis vier Bodenwellen bis zur Kantonsstrasse würden nicht viel Geld kosten. Erhöhungen von 5-6 cm, dass das Wasser fließen kann, aber das nicht so schnell gefahren werden kann. Das ist ein Antrag von mir.
- Walter Maurer: Das würde das Projekt massiv nach hinten schieben, da diese Bodenwellen bewilligungspflichtig sind. Bodenwellen laufen über verkehrsberuhigende Massnahmen. Die Radardaten vom Inforadar zeigen auf, dass auf der Schönfelsstrasse nicht schnell gefahren wird. Die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit im letzten Jahr hat aufgezeigt, dass ungefähr im Durchschnitt 40km/h gefahren wird. Zudem ist bekannt, dass die Landwirtschaft diese Bodenwellen nicht gerne hat. Wir haben bereits einmal ein Konzept zur Verkehrsberuhigung mit gewissen Massnahmen verabschiedet. Ich kann das Anliegen prüfen, aber es würde die Sanierung klar nach hinten schieben und somit wäre mit einer Sanierung in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.
- Bruno Werthmüller: Ist das ein offizieller Antrag an den Gemeinderat?
- Hubert Boschung: Ja, das ist ein offizieller Antrag. Ich bin pensioniert und ich sehe, wie an der Schönfelsstrasse gefahren wird. Ich verstehe, dass die Landwirtschaft nicht erfreut ist über solche Bodenwellen. Ich bin der Meinung, dass man dies mit wenig Kosten realisieren könnte.
- André Linder: Ich verstehe dein Anliegen, kann dir aber versichern, dass diese Bodenwellen wenig nützen. Es ist für uns Landwirte sehr mühsam mit diesen Bodenwellen. Sonst müssen wir an jeder Hausecke solche Hindernisse errichten.
- Urs Aebischer: Es ist eine Landwirtschaftsstrasse und ich bin auch gegen diese Bodenwellen. Wir haben bereits im Schürgraben solche Bodenwellen. Es kann höchstens mit 10km/h drübergefahren werden. Für die normalen Fahrzeuge bringen diese Bodenwellen gar nichts.
- Marc Bachmann: Bleiben die bestehenden Hindernisse?
- Walter Maurer: Ja, diese Hindernisse bleiben bestehen. Die bringen relativ viel.
- Marc Bachmann: Dann braucht es diese Wellen von mir aus auch nicht.
- André Linder: Ich habe noch eine Frage zum Projekt allgemein. Ist noch eine Retention nötig? Gibt es im Schützenhaus bereits eine Retention?
- Walter Maurer: Nein, das ist nicht vorgesehen. Im GEP-Bericht ist eigentlich eine Retention vorgesehen. Es ist aber so, dass der Kanton eine in Lehwil errichten sollte. Richtung Tschäggin gibt es einen grossen Leitungsquerschnitt, welche die Sense relativ stark vor viel Regenwasser schützt. Es gibt im Lettiswilbach zudem bereits eine grosse Retention, welche für die unteren Gemeinden sehr wirkungsvoll ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir hier eine Retention bauen müssen, ist in den nächsten Jahren nicht gegeben. Ich wollte es im Projekt erwähnt haben, dass wenn es kommt, es nicht überrascht. Es gibt beim Schützenhaus einzig einen Schacht.
- André Linder: Wer begleitet dieses Projekt? Ist das wieder Paul Stöckli? Ich weiss nicht, ob das noch fachgerecht ist?
- Walter Maurer: Die Arbeit von Paul Stöckli ist sehr fachgerecht.
- André Linder: Du weisst, wir sind uns in diesem Thema nicht ganz einig und wir müssen es hier auch nicht weiter diskutieren. Ich habe bei ihm persönlich schon gewisse Punkte in Projekten bemängelt und er hat es jeweils einfach abgestritten und ist mir aus dem Weg gegangen. Wenn wir mit ihm Einsparungen machen können, ist das auch in Ordnung.
- Walter Maurer: Ich weiss, dass du nicht ganz glücklich gewesen bist aufgrund der Belagsarbeiten. Die Arbeiten, die er bis jetzt gemacht hat, sind sehr gut gewesen. Hier im Dorf gibt es keine Stabilisierung aufgrund der guten Kofferung.
- André Linder: Die ganze Ausschreibung hat nicht gestimmt. Ich will ihn nicht kritisieren, aber es gäbe sicher andere Möglichkeiten für ein nächstes Projekt.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat, an ihrer Sitzung, vom 19. April 2023, das Projekt Sanierung Gemeindestrasse Schönfelsstrasse / Kantonsstrasse bis Schützenhaus geprüft und empfiehlt, der Versammlung das Kreditbegehren von CHF 497'000.00 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Bürgerinnen und Bürger das Projekt Sanierung Gemeindestrasse Schönfelsstrasse / Kantonsstrasse bis Schützenhaus und das Kreditbegehren über CHF 497'000.00 zu genehmigen.

Beschluss

Das Sanierungsprojekt wird mit 27 Ja gegen 1 Nein Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

7. Verschiedenes**Art. 17, GG**

¹ Nach Erledigung der Geschäfte der Tagesordnung kann jeder Aktivbürger/jede Aktivbürgerin zu anderen der Versammlung zustehenden Geschäfte Anträge stellen. Die Versammlung entscheidet noch an der gleichen oder an der nächsten Sitzung, ob den Anträgen Folge gegeben werden soll.

² Ferner kann jeder Aktivbürger/jede Aktivbürgerin dem Gemeinderat über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung Fragen stellen. Der Gemeinderat antwortet sofort oder an der nächsten Versammlung.

In eigener Sache (Bruno Werthmüller)**Zivilschutztor Dorfzentrum (Bruno Grossrieder)**

An der letzten Gemeindeversammlung habe ich informiert, dass das Zivilschutztor im Dorfzentrum kaputt ist und ersetzt werden muss. Wissensstand damals war, dass gemäss Gesetz vom Zivilschutz, dies eine Aufgabe der Gemeinde ist. Dies wurde uns damals vom Kanton auch so bestätigt. Demzufolge haben wir Offerten eingeholt und sind dann, unter anderem, mit dem Amt für Bevölkerungsschutz in Kontakt gekommen. Sie haben uns mitgeteilt, dass die Gesamtkosten für die Sanierung aus dem Zivilschutzfond des Kantons Freiburg übernommen werden. Unsere Offerten wurden relativ schnell genehmigt. Das ist der Grund, warum wir nicht nochmal an die Gemeindeversammlung und an die FIKO getreten sind, und so den Auftrag erteilt haben. Die Arbeiten sollten im Juni abgeschlossen sein.

Pumptrack (Christian Durrer)

Ein paar Wochen nach der letzten Gemeindeversammlung, im April 2023, haben wir die Baubewilligung erhalten. Zum ursprünglichen Projekt hat es leichte Veränderungen gegeben. Einerseits ist der Track ein bisschen nach unten gerutscht. Grund dafür sind unter anderem der Waldabstand und das Gestein im Boden. Die Konsequenz ist, dass es auf Seite FC-Buvette eine grosse Stützmauer zur Folge gehabt hätte. Das wollten wir umgehen und haben somit den Kids-Track aus dem Projekt genommen. Anfang dieses Jahres hat die Ausschreibung für die Bauarbeiten begonnen und diese hat ergeben, dass die Arbeiten mit wirbauen umgesetzt werden. Zurzeit finden die Vertragsabwicklungen statt. Mehr Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt auf der Webseite und im heitenried(INFO).

Friedhofgestaltung (Christian Durrer)

Die Umweltkommission hat den Vorschlag gemacht, auf dem grossen Kiesplatz eine Blumenwiese zu realisieren. Auch das Gesellschaftsgrab ist sehr eng gestaltet und ist in die Jahre gekommen und soll eine Auffrischung bekommen. Ebenso die Urnenwand. Wir sind zum Entschluss gekommen, dass wir in Zusammenarbeit mit einem Gartenbauer ein Vorprojekt lancieren, welches jedoch bis im Herbst andauern wird. Als Zwischenlösung konnten wir vom Freilichttheater «Der Name der Rose» in Rüeggisberg das Buch, welches als Werbeelement gedient hat, für die Neugestaltung auf dem Friedhof gewinnen. Das Buch werden wir so fixieren, dass es eine thematische Aufwertung bietet.

Nationalfeiertag (Benjamin Zurrón)

In den letzten Jahren wurde der Nationalfeiertag in Zusammenarbeit mit der Jubla organisiert. Für die Jubla ist dies, nach Ende des Jublalagers, jeweils sehr stressig und sie möchten es aus diesem Grund nicht mehr machen. Wir konnten mit dem Mountainbike Club Heitenried einen Verein für die Organisation des Nationalfeiertages finden. Die Feier findet am 31. Juli 2023 statt. Die Festrede wird um 18:30 Uhr, durch Nationalrat Gerhard Andrey, stattfinden. Weitere Informationen folgen im heitenried(INFO vom Juni).

Adventsmarkt (Benjamin Zurrón)

Der Weihnachtsmarkt wird, aufgrund des grossen Aufwands, nicht mehr durch den Ortsverein Heitenried/St. Antoni organisiert. Im letzten Jahr hat es etwas Kleines im Depot gegeben und wir haben diesen Anlass sehr passend gefunden. Deshalb werden wir in diesem Jahr mit dem Depot kooperieren. Der Adventsmarkt findet im kleinen Rahmen, im Perimeter Landi bis Depot, am Freitag, 1. Dezember 2023, statt. Für das kulinarische Angebot werden einzig das Depot und das Restaurant Sodbach etwas anbieten dürfen. Wir sind gespannt was rauskommt.

Projekt Kindertagesstätte (Beatrice Schmid)

Sandra Reber bietet als Tagesmutter den Mittagstisch an. Wir hatten viele Gespräche mit Sandra Reber und ursprünglich wollte sie mit einer Freundin eine Kita gründen. An der Dorfstrasse 32 ist dieses Projekt aufgrund der hohen Anforderungen des Jugendamtes gescheitert. Es gab bereits Besichtigungen, einen 6-Jahres-Budget-Plan und auch eine Anstossfinanzierung der Gemeinde. Das Jugendamt hat jedoch das Projekt an der Dorfstrasse 32 abgelehnt.

Wir haben nach weiteren Möglichkeiten gesucht. Inzwischen ist Sandra Reber Mutter geworden und in den Monaten ohne Sandra Reber, haben die Eltern andere Betreuungsmöglichkeiten suchen müssen. Ihre Kollegin hat inzwischen eine neue Stelle angetreten. Ausserdem ist es für die Gründerinnen finanziell sehr anspruchsvoll, sodass sie uns ihre Absage mitgeteilt haben. Und so haben wir entschieden, dass wir das Projekt vorerst nicht mehr weiterverfolgen. Den Mittagstisch wird sie weiterhin, in beschränktem Rahmen, anbieten. Wir werden sicher das Projekt mit der Sanierung Turnhalle wiederaufnehmen.

Worte aus der Versammlung:**Thema Zivilschutztor:**

Adrian Müller: Im Namen der FIKO möchte ich dem Gemeinderat, Jacqueline und David für die Zusammenarbeit danken. Zum Thema Zivilschutztor wäre ich froh, wenn die FIKO informiert wird, wenn es eine komplette Änderung der Finanzierung gibt.

Bruno Grossrieder: Die FIKO-Delegation welche an der Gemeinderatssitzung Einsitz hatte, wurde damals darüber informiert.

Thema Friedhofgestaltung:

Josef Schmutz: Ich habe ein Anliegen zum Thema Friedhof. Wir haben ein Gemeinschaftsgrab in einem fürchterlichen Zustand. Ich bitte eine Möglichkeit zu finden, dass wenigstens die Namen wieder gelesen werden können.

Christian Durrer: Das ist ein guter Einwand und ist auch Inhalt unserer Projektplanung.

Thema Zivilschutzkeller:

Josef Schmutz: Weiter habe ich gelesen, dass der Bund die Luftschutzkeller in den Einfamilienhäusern aufheben will.

Bruno Grossrieder: Bei Neubauten werden seit zirka 20 Jahren keine Zivilschutzkeller mehr gebaut. Jetzt geht es aber um die bestehenden Schutzräume, die aufgehoben werden sollen.

Josef Schmutz: Aber früher oder später kommt das Problem, für die Zuteilung der Zivilschutzkeller, wieder an die Gemeinde zurück. Haben wir genügend Plätze?

Bruno Grossrieder: Gemäss der letzten Aushebung haben wir in Heitenried eine Deckung von 106%.

Thema Kita:

Tanja Manca: Ich habe eine Frage zum Projekt Kita. Ist das Projekt aufgehoben oder wird dies wiederaufgenommen?

Beatrice Schmid: Wir bleiben sicher dran. Die nächste Bedarfserklärung findet in zirka zwei Jahren statt. Ich möchte weiter erwähnen, dass wir eine Trägergemeinde der Kita Zauberschlossli sind. In Tafers sowie am neuen Standort Alterswil bieten sie Plätze an. Die Nachfrage ist sehr gross aber auf den Sommer hin sollte es, aufgrund vieler Wechsel, wieder die Möglichkeit geben, einen Platz zu finden.

Bruno Werthmüller: Das Projekt ist nicht vom Tisch. Wir werden es weiterhin verfolgen, da wir als Gemeinde verpflichtet sind, Betreuungsplätze anzubieten.

Tanja Manca: Ist die Nachfrage gross genug, dass man in Heitenried eine eigene Kita eröffnen könnte?

Bruno Werthmüller: Ja, wenn wir die Zahlen und die Nachfrage anschauen. Wir werden das Projekt auch im Zusammenhang mit der Sanierung der Turnhalle wieder thematisieren.

Schlussworte von Ammann Bruno Werthmüller

Somit sind wir am Ende dieser Rechnungs-Versammlung. Ich versichere euch, dass wir uns weiterhin in diesem Sinne für die Gemeinde einsetzen und alle Projekte gewissenhaft für euer Wohl angehen und ausführen werden.

Wir danken euch für euer Vertrauen, das ihr uns gegeben habt. Natürlich hoffen wir, auch in Zukunft darauf zählen zu dürfen. Ich danke meinen Gemeinderatskollegen für ihren steten zuverlässigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und die konstruktive Zusammenarbeit im Rat. David Vogelsang und seinem Team in der Gemeindeverwaltung möchte ich ein grosses Dankeschön aussprechen für ihren tollen Einsatz und die grosse Unterstützung, auf die wir Gemeinderäte und die Heitenrieder-Bevölkerung stets zählen dürfen. Wir sind sehr zufrieden mit dem ganzen Team.

Der Ammann schliesst die Versammlung um **20.45 Uhr**.

Heitenried, 05. Mai 2023

Der Gemeindeverwalter:



David Vogelsang



Der Ammann:



Bruno Werthmüller

